

# TULPEN- FIEBER



# DIE GESCHICHTE

- 17. Jahrhundert: Erste Tulpenzwiebeln gelangen durch den Handel nach Wien.
- Tulpen werden darauf in europäischen Ländern gezüchtet.
- NACHFRAGEÜBERHANG:  
Schon bald übersteigt die Nachfrage das Angebot, sodass die Preise für Tulpenzwiebeln steigen.
- Die Aussicht, viel Geld mit Tulpenzwiebeln zu verdienen, führt zu riskanten Spekulationsgeschäften in den Niederlanden.
- Eine „Massenhysterie“ bricht aus: „ein Haus für 3 Tulpenzwiebeln“!





# DIE FOLGEN

- ANGEBOTS-ÜBERHANG
- Im Jahre 1637 kann kaum noch jemand Tulpenzwiebeln kaufen.
- Zusammenbruch des Tulpenmarktes.
- Die Spekulationsblase platzt.
- Ruin der Spekulanten.



„DER TULPEN BITTERER DUFT“  
VON HERBERT ZBIGNIEW

**BUCHTIPP**